

### Avis bezüglich der Hüttenschlüssel.

1. Der Sektion ist vom Hauptausschusse eine Anzahl Hüttenschlüssel zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen worden.

2. Die Schlüssel werden an die Mitglieder gegen schriftlichen Revers durch den Sektionsobmann verabfolgt.

3. Die Leihgebühr für 3wöchige Benützung eines Hüttenschlüssels ist auf 2 Kronen festgesetzt.

4. Eine Verleihung von Hüttenschlüsseln von Seite der Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. an Nichtmitglieder ist unstatthaft.

5. Die Nummer des Hüttenschlüssels wird auf der Mitgliedskarte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.

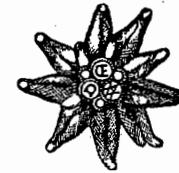
6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betr. Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von K 3.60 an die Sektion, noch ein Pönale von K 6.— an den Hauptausschuß zu entrichten.

Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.

7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Hauptausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.

8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hüttenordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände in Bezug auf Bauzustand, Einrichtungen etc. der Hütte mit tunlichster Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.

9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüsselinhaber.



# Jahres-Bericht

der

**Sektion Prag**

des

## Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1911.



PRAG.

A. Haase, k. u. k. Hofbuchdrucker. — Selbstverlag.

## **Zur gerälligen Beachtung!**

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sektions-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntnis zu bringen, damit die Zustellung der Publikationen keine Verzögerung erleide. Hierbei wird bemerkt, daß bloße Titulatur-Änderungen seitens der Versandstelle der „Mitteilungen“ erst bei Neudruck der Adreßschleifen-Bögen berücksichtigt werden können.

Reklamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschließlich an die Sektionsleitung zu richten, nachdem der Haupt-Ausschuß direkte Mitteilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 90.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sektions-Obmann veranlaßt werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mitteilungen“ nachgeliefert.

Mit Beginn des Jahres 1910 sind infolge Beschlusses der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins zu München (1908) nachstehende Änderungen betreffs des Mitgliedsbeitrages eingetreten:

1. Ebefrauen, ferner dem elterlichen Haushalte angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter von Mitgliedern, die der Sektion beitreten, jedoch auf die Vereinsschriften verzichteten, zahlen nur einen Jahresbeitrag von K 7.—

2. Andere Mitglieder, die auf die Vereinsschriften verzichten, zahlen einen Jahresbeitrag von K 11.20.

3. Hochschüler haben, wie bisher, K 6.— jährl. zu entrichten, ohne Anspruch auf die Vereinsschriften.

Der Beitrag für Mitglieder bei Bezug der „Mitteilungen“ und des gebundenen Jahrbuches bleibt, wie bisher, K 14.70.

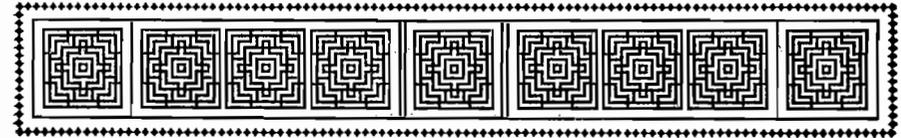
Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sektionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adreßschleifen für den Versand der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirte, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die Sektionsleitung zu richten.

Die behufs Erlangung gewisser Vorteile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sektions-Obmann oder beim Sektions-Kassier Herrn Franz Walenta, Prag II., Heuwagsplatz 9, oder bei Herrn Gustav Neugebauer, k. u. k. Hofbuchhandlung, Prag II., Graben. Für Tetschen-Bodenbach bei Herrn Gustav Ginter in Tetschen, für Karlsbad bei Herrn Franz Höller daselbst.

Vereinsabzeichen sind vom Sektions-Kassier um den Preis von 1 Krone, silberne Miniatur-Abzeichen für das Knopfloch zu K 1.50 und solche als Krawatten-Nadel zu K 1.40 per Stück zu beziehen.

Die Sektionsbibliothek befindet sich bei Herrn Vinzenz Buschek, Smichow, Königsstraße 46 neu, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.



Das Jahr 1911 nahm einen für die Sektion auf allen Richtungen erfreulichen, befriedigenden Verlauf.

Der Mitgliederstand erfuhr eine weitere ansehnliche Steigerung. Das Jahr 1910 schloß mit einem Mitgliederstande von 704; im Jahre 1911 sind 78 neue Mitglieder beigetreten; dagegen durch Austritt, Übertritt zu anderen Sektionen und leider auch durch Tod 41 ausgeschieden, so daß sich am Schlusse des Jahres 1911 ein Stand von 741 ergab, somit ein Plus von 37 Mitgliedern.

Der Tod entriß uns 4 langjährige, treue Mitglieder, und zwar die Herren: Albert Gaertner, Hausbesitzer in Tetschen, Mitglied seit 1892; Ernst Janovski, Großkaufmann in Prag, Mitglied seit der Gründung der Sektion (1870); Franz Leger, Realitätenbesitzer in Kolin, Mitglied seit 1885, und Heinrich Wenzel, Kaufmann in Tetschen, Mitglied seit 1874, ein begeisterter, stets opferwilliger Alpenfreund, welcher sich um die Förderung der Touristik im allgemeinen und die Interessen der Sektion Prag und ihrer Tetschner Gruppe insbesondere, große, unvergeßliche Verdienste erworben hat. Die Sektion wird ihren treuen Genossen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Sektionsangelegenheiten wurden in 7 Ausschusssitzungen eingehend beraten.

Im Laufe des Jahres sind 9 überaus gelungene, sehr zahlreich besuchte Vortragsabende abgehalten worden, und zwar:

Am 17. Jänner: Herr MUDr. Ernst Kraupa, Prag, Mitglied der hochalpinen Klettergilde „Die Kaminfeger“ (Wien): „Kreuz und Quer durch Ladinien“ mit Lichtbildern.

Am 31. Jänner: Herr Univ.-Prof. MUDr. Karl Walko: „Aus der Silvretta- und Ferwallgruppe und Städtebilder aus Nürnberg und Rotenburg o. d. Tauber“, mit 120 farbigen Lichtbildern nebst 50 Aufnahmen in natürlichen Farben nach Lumière.

Hierauf Generalversammlung.

Am 14. Feber: Fräulein Eleonore Hasenclever aus Frankfurt a. M.: „Führerlose Fahrten in der Mont Blanc-Gruppe“ mit Lichtbildern.

Am 27. Feber: Herr Heinrich Schildknecht aus Wien: „Eine Wanderung durch die Glocknergruppe“ mit zahlreichen Lichtbildern; darunter solche von der Glockner-Ersteigung durch Se. Maj. den König Friedrich August von Sachsen.

Am 14. März: Herr Ing. Richard Weis: „Bergfahrten im Stubai“ mit Lichtbildern von Herrn Ernst Lang.

Am 28. März: Herr Eduard Landesmann: „Bergfahrten in den Schweizer Hochalpen“ mit Lichtbildern.

Am 30. Oktober: Herr Prof. Josef Bubenicek, Mitglied der Sektion Prag: „Die Plitwitzer Seen—ein Karstwunder“ mit Lichtbildern.

Am 28. November: Herr MUDr. Ernst Kraupa: „Aus den Dolomiten“ mit Lichtbildern. Bericht seiner letzten Bergfahrten.

Am 12. Dezember: Herr arch. cand. Anton Hoenig, Assistent an der deutschen techn. Hochschule in Prag und Mitglied des Vereines für Höhlenkunde in Österreich: „Höhlenforschungen in Mittelböhmen“ mit Lichtbildern.

Am 18. März veranstaltete die Sektion ein Alpines Kränzchen, das, wie in den Vorjahren, einen Glanzpunkt der Saison bildete. Der Spiegelsaal des Deutschen Hauses, reich mit Tannenbäumen geschmückt, war in eine entzückende Alpenlandschaft verwandelt mit starren Felsen, Gletschern und Schneefeldern, mit traulichen Hütten, Almen und grünen Seen. Der Vorsaal stellte eine regelrechte, anheimelnde Schutzhütte dar. Die Besucher des Festes erschienen nahezu ausschließlich in alpinem Gewande und die originellen Trachten der verschiedensten Täler und Gegenden boten einen ungewöhnlich reizvollen Anblick. Außer der 73er Militärkapelle spielte die eigens zu dem Feste zitierte Saalfeldener Musikkapelle muntere Alplerweisen, nach deren Klängen unter der Leitung des Herrn Aug. Neubauer, Vorstand des Vereines „Alpinia“ in Salzburg, von zahlreichen Paaren trefflich einstudierte Salzburger Figurentänze und Schubplattler aufgeführt wurden. In fröhlichster Stimmung dauerte das schöne Tanzfest bis zum frühen Morgen.

Der Ehrenausschuß bestand aus den Herren: kais. Rat Joh. Stüdl, Direktor Gust. Rulf und Prof. Dr. Karl Walko; dem verdienstvollen Komitee gehörten folgende Herren an: Julius Ginzel, Obmann; Franz Sobotka, I. Kassier; MUC. Karl Klein, II. Kassier; Paul Osers, Josef Plachy, Dr. Willy Bardachzi, JUC. Waldemar Krepler und JUC. Fritz Eiselt. Ihnen allen sei hiemit herzlichst gedankt.

Das anlässlich des 40jährigen Gründungsfestes der Sektion gestiftete Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhalten für das abgelaufene Jahr folgende Mitglieder: Frau Herrschaftsbesitzerin Anna Bellot, Herr Fabrikant Emil Blaha, Herr Dr. Ing. Karl Breitfeld, Herr Oberingenieur August Geßner, Herr Franz Hiller, Privatier in Wien, Herr k. k. Finanzrat

Dr. August Müller, Herr k. k. Hofrat, Univ.-Prof. Dr. Alfred Przi Bram, Herr Geh. Medizinalrat, Univ.-Prof. Dr. Karl Rabl in Leipzig, Herr Großindustrieller Wilhelm Sobotka, Herr k. k. Hofrat, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Freiherr von Wieser in Wien.

### Hüttenwesen.

In dem neuen großen Schlafhause der Payer-Hütte sind noch die letzten Nachtragsarbeiten durchgeführt worden, so daß dasselbe nunmehr gänzlich vollendet dasteht und den Besuchern eine behagliche Unterkunft bietet, um so mehr als auch Verpflegung und Bedienung dank der Tüchtigkeit und Umsicht der Bewirtschafterin Frl. Anna Rauth nichts zu wünschen übrig lassen.

Zur weiteren Ausschmückung des Speisezimmers sowie des Frühstückraumes spendete Herr Julius v. Payer noch weitere 9 Bilder, wofür wir auch an dieser Stelle herzlichst danken.

Das anhaltend günstige Wetter des verflossenen Sommers brachte auch der Payer-Hütte einen zahlreichen Besuch und ermöglichte viele gelungene Ortler-Partien. Als einen besonders illustren Gast beherbergte dieselbe Se. kais. Hoheit den Erzherzog Leopold Salvator, welcher nach einer Übernachtung daselbst am 8. August mit 2 Führern den Ortler erstieg. Se. kais. Hoheit äußerte sich in den schmeichelhaftesten Worten über die gute Unterkunft und Bewirtung.

Der Pachtzins für die Hütte nebst Schlafhaus läßt uns hoffen, mit der Zeit unsere Bauschuld ordnungsmäßig zu verzinsen und zu tilgen.

Die Höller-Hütte wurde im Frühjahr durch Einbrecher bedeutend beschädigt und bestohlen, wodurch sowohl die Sektion als auch der Wirtschaftler großen Schaden erlitt. Der Täter wurde leider nicht ermittelt. Für diese Hütte wurde einiges Inventar nachgeschafft.

Für die Klara-Hütte wurden 3 Decken angeschafft.

Die Hofmanns-Hütte ist an die akademische Sektion Wien unentgeltlich überlassen worden.

Auch die übrigen Hütten wurden im besten Stande erhalten.

Der Besuch der der Sektion gehörigen Hütten gestaltete sich infolge des anhaltend schönen Wetters der verflossenen Saison äußerst lebhaft. Die ausgegebenen Coupons und Aufzeichnungen in den Fremdenbüchern weisen nachstehende Frequenz aus:

Payer-	Hütte 2431	gegen 2004	im Vorjahre
Höller-	„ 314	„ 185	„ „
Neue Prager	„ 947	„ 566	„ „
Klara-	„ 116	„ 102	„ „
Johannis-	„ 121	„ 84	„ „
Stüdl-	„ 520	„ 343	„ „

Zusammen 4449 gegen 3284 im Vorjahre.

Die Führer und Träger sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

Ganz besonders erfreulich ist die Steigung der Besuchsziffer der Neuen Prager Hütte. Unterkunft und Verpflegung (Bewirtschafterin Elise Mühlberger) ernteten allgemeines Lob. Die Sektion nahm daher keinen Anstand, die Hütte derselben auch für das Jahr 1912 zu verpachten.

### Wege.

Der neue Weg von Sulden zur Bärenkopfscharte und von da zum Tabarettajoch und zur Payer-Hütte, welcher unter Umgehung der schwierig passierbaren Tabarettawände nunmehr eine bequeme und gefahrlose Verbindung zwischen Sulden und der Payer-Hütte bilden soll, konnte erst im verflossenen Herbst, nach Überwindung mehrfacher unerwarteter Hindernisse und großer Schwierigkeiten seitens der k. k. Behörden, bis auf einen kleinen Rest und die Einfügung einer Brücke behufs Zugänglichmachung eines Felskopfes, fertiggestellt werden. Die Bestandteile für diese Brücke sind bereits im Tale soweit vorbereitet, daß sie im Vorsommer, rechtzeitig vor Beginn der Reisezeit hinaufgeschafft und zusammengefügt werden können. Gleichzeitig wurde auch für die Wiederherstellung des 1909 angelegten Saumweges von der Suldner Seite zur Bärenkopfscharte im nächsten Sommer vorgesorgt. Nachdem von der Talstation Trafoi eine gute Weganlage bereits besteht, so ist die Payer-Hütte nunmehr von beiden Seiten — von Sulden in zirka 3 Stunden, von Trafoi in zirka 4 Stunden — gefahrlos und ohne besondere Anstrengung erreichbar.

Der Weg von Trafoi zur Payer-Hütte sowie die Brücke über den Trafoier Bach wurden am 23. August 1911 durch schweres Unwetter arg beschädigt, so daß der Verkehr mit der Hütte von dieser Seite aus sich sehr mühevoll gestaltete. Es muß daher bis zum Beginne des Sommers 1912 eine ganz neue Brücke errichtet und die Wegstrecke zum Trafoier Bach mit größerem Aufwande neu hergestellt und der ganze Weg von Trafoi bis zur Payer-Hütte einer gründlichen Reparatur unterzogen werden. Die bezüglichen Vorbereitungen wurden seitens der Sektion bereits getroffen.

Der Weg von Gomagoi zur Payer-Hütte wurde mit einem Aufwande von 150 K ausgebessert und mit neuen Wegtafeln versehen.

Auf dem Oberen Ortlerferner bildet sich in manchen Jahren eine große, unüberschreitbare Gletscherspalte, welche nur mittelst einer daselbst angebrachten Leiter passiert werden kann. Diese Leiter versinkt leider von einem Jahr zum anderen ins Eis und muß immer wieder erneuert werden, was auch diesmal vor der Reisezeit geschah.

Der beabsichtigte Höhenweg Bildstöckljoch—Hochjoch in der Öztaler Gebirgsgruppe, dessen in unseren Jahresberichten wiederholt gedacht wurde, wird kaum ausgeführt werden können, ins solange der Kurzraser Wirt Serafin Gurschler, durch dessen Grund der Weg an zwei kleinen Stellen hoch oben unbe-

dingt führen müßte, die Anlage dieses Weges — auch gegen eine entsprechende Entschädigung — nicht zulassen will. Es ist bedauerlich, daß hie und da den uneigennütigen Bestrebungen unseres Vereines noch immer Eigennutz hemmend entgegentritt.

Der Weg von der „Schönen Aussicht“ zum Stein-schlagferner, ebenfalls in der Öztaler Gebirgsgruppe, wurde mit einem Aufwande von 400 K dauerhaft und solid ausgebessert.

Die Wege Kals Matreier Törl—Kals und Kals—Bergertörl sind ausgebessert und neu markiert worden.

Die Wege zu unseren übrigen Hütten wurden ebenfalls in gutem Zustand erhalten.

Neue Wegweisertafeln wurden in der Ortlergruppe 4, in der Venedigergruppe 7 und in der Glocknergruppe 6 aufgestellt.

### Führerwesen.

Die behördliche Träger-Legitimation erhielten: Alois Zischg in Sulden, Otto Reinstadler in Gomagoi, Raimund Stieger in Martell, Paul Köll und Amand Trost in Windisch-Matrei.

Führerkurse besuchten aus unseren Gebieten: Jakob Asper in Trafoi und Josef Gallia in Gomagoi. Dieselben erhielten Aspiranten-Abzeichen und Aspiranten-Bücher ausgefolgt.

Die behördliche Konzession als Bergführer erhielten über Vorschlag der Sektion: Jos. Köbler jun., Jos. Kuntner und Peter Zischg in Sulden, ferner Jos. Pinggera in Gomagoi.

Pensioniert wurden die alten Führer Jos. Angerer und Jos. Pinggera in Sulden. Letzterer erhielt von der Sektion eine Spende von 200 K aus dem Fonde für die Weihnachtsbescherungen, für die ihm durch eine notwendige Operation entstandenen großen Auslagen. Genannter hat seinen Führerdienst stets klaglos ausgeübt und seine Anhänglichkeit an die Sektion immer bewahrt, weshalb er dieser Unterstützung als würdig erachtet wurde.

Der Witwe nach dem Führer Joh. Pinggera in Gomagoi spendete die Sektion 20 K.

Führertage in unseren Aufsichtsgebieten wurden abgehalten: Über die Führerstationen Martell, Laas und Schlanders in Bad Salt am 4. Juni; über die Stationen Sulden, Trafoi, Gomagoi, Prad und Stilfs in Gomagoi am 5. Juni; für Matsch, Mals und Schlinig in Mals am 6. Juni; für Defereggen in Huben am 8. Juni; für W.-Matrei, Praegraten und Virgen in W.-Matrei am 9. Juni; schließlich in Kals am 10. Juni. Dieser äußerst anstrengenden und mit verschiedenen Unannehmlichkeiten verbundenen Arbeit unterzog sich in gewohnter Opferwilligkeit unser viel bewährter Referent für das Führerwesen, Herr MUDr. Fritz Bunzel, dem die Sektion hiefür zu besonderem Danke verpflichtet ist.

Den Marteller Führern Math. Eberhöfer, Jos. Eberhöfer sen., Heinrich Eberhöfer und Math. Kobald wurde wegen unkorrekten Vorgehens gegenüber den Touristen und wegen ihres anmaßenden

Benehmens überhaupt eine scharfe Rüge seitens der betreffenden Behörde erteilt und dem Führer Friedr. Pinggera in Sulden wegen strafbarer Handlungen das Führerbuch entzogen.

Gestorben sind die Führer Joh. Angerer in Trafoi und Joh. Pinggera II. in Gomagoi, ferner die pensionierten Führer Josef Reinstadler in Sulden und Alois Schnell in Kals.

Die vom Hauptausschusse herausgegebenen Führertarife für das Iseltal wurden an die betreffenden Führer, Hütten und Wirte verteilt.

Herr Ludwig Schäffler, Altbürgermeister in Karlsbad, spendete den Betrag für 3 gezogene Anteilscheine der Höller-Hütte zugunsten eines neuen Wegbaues zu dieser Hütte, wofür hiemit wärmstens gedankt wird.

Für die durch einen großen Brand in Laas im Vintschgau Geschädigten widmete die Sektion den Betrag von 100 K aus dem Fond für Weihnachtsbescherungen und Spenden.

An dem am 21. Oktober stattgefundenen 25jähr. Stiftungsfeste der Sektion Teplitz - Nordböhmen, mit der uns langjährige innige Freundschaft verbindet, nahm der Sektions-Obmann teil und übergab der Jubilarin im Namen der Sektion Prag einen silbernen Ehrenpokal.

Die Gemeinde Kals hat sich an die k. k. Statthalterei in Innsbruck mit dem Ansuchen um Abtretung des ärarischen Kahlgesteines im Gemeindegebiete gewendet. Nach einer allgemeinen Anordnung des Ackerbauministeriums ist in einem solchen Falle zu prüfen, ob nicht aus Gründen des Gemeinwohles oder wegen staatlicher Interessen die Beibehaltung im ärarischen Eigentume wünschenswert ist oder ob nicht die Abtretung an bestimmte Bedingungen geknüpft werden soll. Insbesondere ist auch auf die Interessen des Touristen- und Fremdenverkehrs Rücksicht zu nehmen.

Die Sektion Prag wurde seitens des Landesverkehrsrates in Tirol um eine Äußerung ersucht, ob und aus welchen Gründen es im Interesse der Touristik gelegen wäre, daß das Kahlgebirge im Gemeindegebiete von Kals im ärarischen Eigentum verbleibt, bzw. welche Bedingungen der Gemeinde Kals zum Schutze des freien Verkehrs gestellt werden sollten, falls die Abtretung stattfindet.

Wir haben diese Anfrage im Einvernehmen mit dem Hauptausschusse dahin beantwortet, daß hiebei vor allem in Erwägung zu ziehen ist, daß auch andere Gemeinden in Tirol gleiches anstreben könnten, was den Bestrebungen des D. u. Ö. Alpenvereins, betreffend die Förderung des Fremdenverkehrs, nicht immer vom Vorteil sein dürfte.

Allfälligen, dem Alpenverein und damit auch dem Touristen- und Fremdenverkehre aus einer solchen Abtretung ganzer großer Gebiete drohenden Gefahren und Unzukömmlichkeiten könnte nur dadurch vorgebeugt werden, daß das Ärar schon jetzt den Bau-

grund der bestehenden Hütten den betreffenden Sektionen entweder unentgeltlich oder zu einem billigen Preise überläßt und der Gemeinde die Verpflichtung auferlegt, die bereits bestehenden Wege als öffentliche zu erklären und die Anlage weiterer Wege im Kahlgebirge bedingungslos zu gestatten, sowie die weitere Verpflichtung, daß sie in Zukunft den einen Hüttenbau beabsichtigenden Sektionen den erforderlichen Grund zu einem den tatsächlichen und lokalen Verhältnissen angemessenen Preise käuflich überlasse.

Sollte aber seitens des Ärars eine Abtretung oder käufliche Überlassung der Baugründe an die Hüttenbesitzenden Sektionen nicht beliebt werden, dann müßte bei Übertragung des Eigentums des Kahlgebirges der Gemeinde die Verpflichtung auferlegt bzw. als Servitut bestellt werden, daß die Baugründe der Hütten, solange letztere bestehen, zu den bisherigen Bedingungen den Sektionen, bzw. ihrem Rechtsnachfolgern, überlassen bleiben und daß für neue Hüttenbauten der erforderliche Grund unter gleichen Bedingungen den sich darum bewerbenden Sektionen pachtweise zu überlassen oder käuflich abzutreten ist. Hinsichtlich der bereits bestehenden und künftighin anzulegenden Wege wären die vorerwähnten Verpflichtungen der Gemeinde aufzuerlegen.

Diese unsere Ansicht dürfte den Interessen und der Entwicklung des Gesamtvereines vollkommen entsprechen.

Die Herren Verleger der „Münchener Neuesten Nachrichten“ „Dresdener Nachrichten“ und der „Vossischen Zeitung“ sandten während der Monate Juli, August und September ihre Blätter an unsere Hütten. Wir sprechen denselben sowie den geehrten Redaktionen der „Bohemia“ und des „Prager Tagblatt“, ferner der geehrten Direktion des deutschen Kasino für die Förderung unserer Interessen den wärmsten Dank aus.

Wie in den Vorjahren, veranstaltete die Sektion auch diesmal Weihnachtsbescherungen für arme Kinder ihrer Gebiete. Die anerkennenswerte Opferwilligkeit unserer verehrten Mitglieder brachte unserer diesbezüglichen Sammlung die namhafte Summe von 1099 K, so daß, wie im Vorjahre, nachstehende Orte beteiligt werden konnten: Sulden (Ortlergruppe) 80 K, Trafoi (Ortlergr.) 80 K, Prad (Ortlergr.) 50 K, Matsch (Ötztaler Geb.-Gr.) 90 K, Gand (Martelltal) 90 K, Praegraten (Venediger Gr.) 90 K, Virgen (Venediger Gr.) 90 K, Windisch Matrei (Venediger Gr.) 80 K, Kals (Glockner-Gr.) 80 K, Palai (Südtirol) 50 K, Laurein (Südtirol) 40 K.

Auf Veranlassung unserer Sektion wurden in den genannten Orten Weihnachtsbescherungen veranstaltet und zahlreiche Kinder mit nützlichen Gegenständen beteiligt. Die Sektion kann nicht unterlassen, den edlen Spendern für die Förderung dieser humanen, seit vielen Jahren eingelebten Institution herzlichst zu danken.

Von den von unseren Mitgliedern ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

Herr Leo Adler in Reichenberg: Luzern · Pilatus—Göschenen—Furka—Rhonegletscher—Triftlimmi—Triftgletscher—Trifthütte—Nessenthal—Meiringen. Schynige Platte—Faulhorn—Grindelwald. Kandersteg—Gemmi—Leuk. Zermatt—Gornergrat—Theodulhütte—Breithorn—Zermatt. Chamonix—Montanvers—Mer de glace—Jardin du Talèfre.

„ Wilh. R. v. Arlt in Salzburg: Windisch Garsten—großer Priel—Sonnblick, östl. Nordwand—Kolm—Saigurn—Fraganter Scharte—Duisburger Hütte—Nieder-Scharte—Alt-Kolm—Feldseescharte—Mallnitzer Tauernhaus—Hannoverhütte. (Höhenweg in einem Tag.) Alt-Kolm—Rojacherhütte—obere Tramerscharte—Döllach—Heiligenblut—Pallik—Fleißwirt—Sonnblick.

„ cand. med. Willy Bauer: Hinterbärenbad—Totenkirchl (†Krafft-kamin—Schmittrinne+Zottkamin)—Stripsenjochhütte—Totenkirchl (†Christ-Fickkamin+Schmittrinne—Rosigerkamin—Zottkamin)—Stripsenjochhütte—Totenkirche (†Klammer—Nieberlkamin+Schmittrinne)—Stripsenjochhütte—Totenkirchl—(Erstersteigung durch einen noch nicht durchkletterten Kamin)—Predigtstuhl (Nordgrat)—Molveno—Tosahütte—Guglia di Brenta.

Klettertouren in der Sächsischen Schweiz zu Ostern 1911: Mönch—(†Ostweg+Rohnspitzerkamin)—Lamm—(Reitgrat)—Lokomotive—Ostertürme—Brosinadl.

„ Hans Bechert in Saaz: Toblach—Neu-Prags—Pragser Wildsee und zurück—Toblach—Misurina—Tre Croci—Cortina—Falzerogo Pass—Pieve de Livinalongo—Pordoj—Canazei—Campitello—Ciampedie—Karersee.

II. Ortlergebiet: Trafoi—Stilfser Joch—Geisterspitze und zurück.

„ Dr. Ernst Benda: Innsbruck—Fulpmes—Neustift—Nürnbergger Hütte—Wilder Freiger—Becherhaus—Karl Franz Josefs-Schutzhaus—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Samoar-Hütte—Similaun—Niederjoch—Unser Frau—Schnalstal—Gomagoi—Sulden—Payerhütte—Ortler—Trafoi—Landeck—Zürich.

„ Josef Bobek: Innsbruck—Fulpmes—Schlicker-Alpe—Hoher Burgstall—Starkenburgerhütte—Neustift—Ranalt—Nürnberggerhütte—Wilder Freiger—Kaiserin Elisabethhaus auf dem Becher—Wilder Pfaff—Pfaffenjoch—Pfaffenferner—Hildesheimerhütte—Zwieselstein—Vent—Hochjoch—Kurzras—Tascheljöchl—Schlanders—Sponding—Prad—Trafoi—Payerhütte—Ortler—Payerhütte—Sulden.

„ Dr. Eduard Eisner; Krimml—Birnlücke—Birnlückehütte—Dreiherrnspitze.

Lenkjochlhütte—Röthspitze—Kasern—Luttach—Chemnitzer Hütte—Thurnerkamp—Chemnitzer Hütte—Taufers—Innichen—Sexten—Zsigmondyhütte—Einserkofel—Dreizinnenhütte—Große Zinne—Landro.

Herr Dr. techn. August Gessner in Pilsen: a) Skituren: Böhmerwald (Arber- und Spitzberggebiet)—Alt-Aussee—Losserhütte—Hochanger. Mitterndorf—Hochmühleck—Teltschen Alm—Kampl—Roßhüttenalm—Schneiderkogel. Radstätter Tauern—Seekareck—Seekarspitze—Hundskogel. b) Sommer-turen: Stoderzinken—Mallnitz—Hannoverhütte—Ankogel—Osnabrücker Hütte—Hochalmspitze—Säuleck—Arthur von Schmidt-Hütte—Mallnitz—Lengenfeld—Kerma—Maria-Theresienhütte—Triglav—Deschmannhaus—Vrata—Mojstrana.

„ Gust. Ginter in Tetschen: Gmunden—Ebensee—Hallstatt—Gossau—Gossauersee—Strobel—Lueg—Blomberg—Mondsee—Salzburg—Gaisberg—Zell a. See—Schmittenhöhe—Krimmel—Gerlos Platte—Mittersill—Thurnerpaß—Kitzbühel—Innsbruck.

„ Oberingenieur Karl Gödl mit Gemahlin: Neukirchen i. P.—Habachhütte—Schwarzkopfscharte—Kratzenstein—Prager Hütte—Gr. Venediger—Kürsingerhütte—Krimmler Törl—Warnsdorferhütte—Birnlücke—Birnlückenhütte—Sand in Taufers—Brunnek—Corvara—Val de Mesdi—Pisciaduseehütte—Pisciadu—Bambergersattel—Bambergerspitze—Dent de Mesdi—Bambergerhütte—Pordojoch—Canazei—Contrinhaus—Marmolata—Marmolatascharte—Bambergerhaus am Fedajapaß—Canazei—Sellajoch—Sellaturm II.—Langkofelscharte—Langkofelhütte—St. Ullrich in Gröden.

Die Herren: Franz Gregor, Franz Kaiser, Franz Kriczek, Sigm. Loewenbach und Eduard Wilde aus Saaz: Innichen—Sexten—Zsigmondyhütte—Drei Zinnenhütte—Missurina—Tre Croci—Cortina—Falzaregopaß—Tre Sasi—Corvara—Grödnerjoch—St. Ullrich—Waidbruck—Sterzing—Ridnaun—Teplitzerhütte—Karl Franz Josef Schutzhaus—Wilder Freiger—Freigersattel—Freiger-ferner Teplitzerhütte—Ridnaun.

Herr Dr. Robert Großmann in Pollerskirchen: Riffelhorn—Weißhorn 4512 m—Signalkuppe 4561 m—Zumsteinspitze—Grenzgipfel—Dufourspitze—(Monte-Rosa Überschreitung)—Matterhorn (Aufstieg Italienischer Grat, Abstieg nach Zermatt), Südlenspitze—Nadelhorn—Stecknadelhorn—Hohbergpaß (Nadelgrat)—Dent Blanche—Laquinhorn. Alles führerlos.

„ kais. Rat Dr. Rudolf Großmann: Fulpmes—Pinniser Joch—Innsbrucker Hütte—Habicht und zurück—Fulpmes—Ranalt—Dresdner Hütte—Fernaufener—Lange Pfaffenieder—Zuckerhütl—Felsabstieg—Wilder Pfaff—Erzh. Karl Franz Josef-Hütte—Pfaffenieder—Wilder Freiger—Nürnbergger Hütte—Fulpmes—Fulpmes—Gleinsner Jöchl—Maria-Waldrast—Serlesspitze—Serlesjöchl—Neder—Fulpmes.

Herr Ing. Karl Gruber in Kladno: 4 mal am Keilberg (Erzgebirge) verbunden mit Skitouren. Spital am Pyhrn—Dümlerhütte—Mallnitz—Ankogel—Neues Hannoverhaus—(Neuer Höhenweg)—Duisburgerhütte—Wurtenkees—Niedernscharte—Sonnblick—Seebichlhaus—Heiligenblut—Glocknerhaus—Riffeltor—Moserboden—Hochkönig—Mitterberg.

„ Dr. Gottfried Grün: St. Johann (Pongau)—Lichtenstein—Klamm—Sautersteig—Groß Arl—Arltal—Gamskarkogel—Bad Gastein—Naßfeld—Sonnblick—Duisburger Hütte—Mallnitz—Villach—Faak—Berta Hütte—Mittagskogel—Belzasattel—Lengenfeld—Mojstrana—Kermasattel—Maria Theresienhütte—Triglav—Triglav-Seen—Wochein—Tarvis—Raibler See—Predil—Luschariberg—Seisera—Nötsch—Dobratsch—Villach.

„ Dr. Friedr. Gutfreund: Olang—Gaiselsberg—Kronplatz—S. Vigil—Riedjoch—Wengen—Armentaraalpe—Heiligkreuz—Pedraces—Colfuschg—Val de Mesdi—Pisciadusee—Pisciadu—Bamberger Hütte—Boë—Pordoischarte—Pordojoch—Canazei—Sellajoch—Col Rodella—Campitello—Duronthal—Duronpaß—Donaschartel—Mantello—Antermojasee—Hütte—Antermojapaß—Cima di Larsec—Grasleitenpaß—Vajolethütte—Laurinspaß—Ciampedie—Ostertaghütte—Vajolonpaß—Kölner Hütte—Tiers—Laas—Troppauer Hütte—Zayjoch—Schafberg—Düsseldorfer Hütte—Sulden.

Frau Elise Hecke in Breslau: Oberstdorf—Mistelberg—Gentschlpaß—Hochkrumbach—Neslegg—Schröcken—Sölden—Hildesheimer Hütte—Wolkenstein—Rodella—Grödner Joch—Große Tschierspitze—Grödener Joch—Pisciadusee—Bamberger Hütte—Boë—Sellajoch—Wolkenstein.

Herr Artur Heitler: Krimml—Roßkarscharte—Gerlos—Neustift—Innsbruckerhütte—Gschneitztal—Bremerhütte—Simmingjochl—Nürnberggerhütte—Dresdnerhütte—Fernanjoch—Hildesheimerhütte—Sölden—Ramolhaus—Hint. Spiegelkogel—Vent—Breslauerhütte—nördl. u. südl. Wildspitze—Vernagthütte—Hintergraslspitze—Hintergraslgrat—Fluchtkogl—Brandenburgerhaus—Weißkugel—Höllnerhütte—Matschertal—Sulden—Schaubachhütte—Hint. Schöntaufspitze—Martelltal—Ridnaun—Teplitzerhütte—Magdeburgerscharte—Pfersch.

„ Artur Heller: Dreierherrenspitze—Rötspitze—Sextener Dolomiten: Einserkofel. Skitouren im Riesengebirge und Erzgebirge.

„ Karl Heller in Eger mit Gemahlin: Partenkirchen—Eibsee—Fernpaß. Imst—Fulpmes—Ranalt—Dresdner Hütte—Schaufeljoch—Schaufelspitze—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Hochjoch—Kurzas—Neuratteis—Vintschgau.

„ Wilh. Helzel in Kladno mit Gemahlin: Fulpmes—Ranalt—Nürnbergger Hütte—Wilder Freiger—Becherhaus—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Vernagt

Hütte—Brandenburgerhaus—Hochjochhospiz—Vent—Ramoljoch—Ramolhaus—Gurgl—Sölden—Oetz.

Herr Ernst Hofmann in Prag—Weinberge, mit Vater: Lienz—Wind. Matrei. Kals Matreier Törl. Wind. Matrei—Muntanitz—Landesäge—Innergsschlöß—neue Prager Hütte—Großvenediger—Hohes Aderl—Reinerscharte—Defregger Hütte—Johannis—hütte—Prägraten—Klarahütte—Dreierherrenspitze—hinteres Umbaltörl—Lenkjöchlhütte—Windtal—Trinkstein—Neu Gersdorferhütte—Krimmler Tauern—Windbachscharte—Richterhütte—Gamsscharte—Plauenerhütte—Hlg. Geistjochl—Kasern—Röthtal—Röthalpe—Lenkjöchlhütte—vorderes Umbaltörl—Klarahütte—Prägraten—Wind. Matrei—Torbole am Gardasee—Monte Baldo (M. Altissimo)—Desenzano.

„ Franz Hozák mit Sohn Zdenko: Eine Spitzbergensfahrt: Gletscherbesteigungen und Felswanderungen in den Buchten der Nord- und Westküste Spitzbergens; Gully- und Waggonwaygletscher in der Magdalenabai, Vogelberg in der Redbai, Supan- und Louis Tynayregletscher in der Crossbai, Vogelberg im Siguehafen. Außerdem Besuch der Gräberplätze in der Smeerenbergbucht, der Lovéeninsel, Fahrt längs des Lillichookgletschers, des Kingsgletschers, Louis Mayer und Kollergletschers. Besteigung des Ole Hausengebirges. Ferner Virgohafen, Däneninsel (Andrée und Wellmann), Zeppelinhafen, Safe Harbour, Adventbai.

„ Prof. Dr. Karl Járay mit Gemahlin: Millstatt—Goldeck—Mallnitz—Neue Hannoverhütte—Ankogel—Tauernpaß—Böckstein—Heiligenblut—Glocknerhaus—Adlersruhe—Glockner—Adlersruhe—Bockkarscharte—Ferleiten.

„ Josef Jenik: Fahrten und Touren in der Schweiz.

„ Fritz Jenisch: Zell a. See—Kaprunerthal—H. Schwaigerhaus—Wiesbachhorn—Mauzer Hütte—Hoher Gang—Bockkarscharte—Oberwalder Hütte—Hoffmannshütte—Adlersruhe—Großglockner—Oberwalder Hütte—Riffeltor—Zell a. See. (führerlos) Skitouren im Riesen- und Erzgebirge.

„ Ernst Juranek in Pilsen: Mit Bergführer G. B. Piaz, Perra, Fassatal: Vajolet-Hauptturm, S.-W.-Wand. ↑—Pala Christofe, S.-Wand. ↑, I. Erst. über die O.-Spitze. Stabelerturm, Fehrmanroute. ↑ Mit Hrn. Francesco Jori, Alba, Fassatal: ↑ Winkler ↓—↑ Stabeller ↓—↑ Delagoturm ↓, —Überschreitung. Rosengartenspitze—O.-Wand—Piazroute ↑—Piz Piaz ↑—Überschreitung. Mit Herrn Eman Kabát aus Pilsen: Grasleitentürme, W. u. O., durch Treptowkamin ↑—Punta Emma—W.-Wand ↑—Marmolata—W.-Grat ↑—Fedaja ↑—Torre di Ciampedie ↑—I. Erst. Sasso Beccie ↑—Große Zinne durch Moscakamin ↑.

allein: Im Böhmerwalde, Steinbühlergesenke (3 Rauchröhren)—Gebriellaturm, I. Erst. mittelst Seilbrücke.

„ Ottokar Katzer: Hochbrunner Schneide—Oberbacher Spitze—Schusterplatte—Tofana di Mezzo—Cinque Torri—

- Croda da Lago—Monte Marmolata—Fünffinger-Spitze—Rosengarten-Spitze—Stabelerturm—Weißkugel—Weißseespitze.
- Herr Max Klaus mit Gemahlin: Bozen—Blumau—St. Cyprian—Nigerweg—Köllner Hütte—Hirzweg—Ostertaghütte—Ciampedi—Gardeciahütte—Vajolethütte—Grasleitenpaß—Grasleitenhütte—Bärenloch—Schlern—Seiseralpe—St. Ulrich—Raschötz—St. Ulrich—Confinboden—Langkofel Hütte—Langkofeljoch—Sellajoch—Plan—Grödener Joch—Corvara—Bruneck—Sand in Taufers—Luttach—Daimer Hütte—Schwarzensteinhütte—Schwarzenstein—Berliner Hütte—Mairhofen—Jenbach—Achensee—Erfurter Hütte—Achensee—Tegernsee.
- „ Dr. Robert Klepetař: Fulpmes—Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Erzh. Karl Franz Josefs-Schutzhaus—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte—Sölden (Ötztal)—Vent—Sammoarhütte—Niederjoch—Similaun—Similaunhütte—Unsere Frau im Schnalstal—Sulden—Payerhütte—Ortler—Trafoi—Mals—Landeck—Jenbach—Achensee—Tegernsee.
- Frau Hofrätin Herma Kmoch in Graz: Nordlandreise: Binz auf Rügen—Stockholm—Rättwik am Siljansee, mit Lappland Expref nach Abiskojoek am Torneträsk Narvik; dann Dampfer zum Nordkap—Lödingen, Tysfjord—Svolvaer auf Lofoten. Tour durch die Vesteraalengruppe—Drontheim—Battenfjordsören—Molde—Eirisfjord—Eikisdalwand—Molde—Vestnaes—Söholt—Sörundfjord—Oie—Norangsdal—Hellesylt—Merok a. Geirangerfjord—Grotlid—Stryn—Loen—Sandene—Jölsterwand—Vadeim—Balholmen—Fjaerland—Gudvangen—Auslandfjord—Myrdal—Hallingskei—Vatnahalsen—Bergen—Tregereid—Kwamshaup—Noreimssund—Adde—Ulvik—Voß—Finse—Christiania—Kopenhagen—Schwerin—Wismar—Hamburg—Berlin—München—Innsbrack—Stubay—Gröden—Val—Sugana.
- Herr Stan. Kodym mit Gemahlin: Sterzing—Ridnaun—Kais. Elisabethhaus—Wilder Pfaff—Hildesheimerhütte—Sölden—Ober Gurgl—Ramoljoch—Vent—Niederjoch—Unser Frau—Schnals—Waidbruck—Bad Ratzes—Schlern—Langkofelhütte—Langkofeljoch—Sellajochhaus—Val Lasties—Bambergerhütte Boespitze—Grödenerjoch—Regensburgerhütte—St. Ulrich. Lienz—Windisch Matri—Prägraten—Defreggerhaus—Groß Venediger—Neue Prager Hütte—Windisch Matri—Lienz.
- „ MUDr. Heinr. Kral und Herr JUDr. Gust. Popper: Jenbach—Mayrhofen—Berlinerhütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Dominicushütte—Olpererhütte—Olperer—Geraerhütte—Alpeinerscharte—Pfitscherjoch—St. Jacob—Sterzing—Gossensaß—Amthorspitze—Gossensaß—Bozen—Trafoi—Stilfserjoch—Rötelspitze—Trafoi—Payerhütte—Ortler—Trafoi—Bozen—S. Martino di Castrozza—Cimone della Pala—S. Martino—Broconepaß—Levico—Bozen, daran anschließend eine Tour durch Vorarlberg—Schwarzwald—Odenwald—Tamms.

- Herr MUDr. Ernst Kraupa: 1. Kleine Zinne von Westen. 2. I. Ersteigung der Campanile Popera I. und II. (Arzalpe). 3. I. Ersteigung der Sextner Rotwand von Osten (1000 m Wandhöhe). Die beiden letzten Touren wurden vom Kreuzbergwirthshaus aus durchgeführt. Ein Biwak im Arzalpenkessel wurde vermieden (vgl. Oppels Publikation in den Mitteilungen des D.-Ö. A.-V. Oktober 1911). 4. Punta Fiammes, Südwall Rizzi Piaz Variante. 5. Cinque Torri Haupt-Gipfel von SO nach NW traversiert. 6. I. Ersteigung des Östlichen Teiles der Plattkofel-Nordwand. 7. I. Ersteigung der Plattkofel-Südwall, Abstieg Oskar Schusterweg. 8. I. Ersteigung der Punta del Canalone, Südwall am 10. September 1911. II. Besteigung des Gipfels und gleichzeitig I. Überschreitung von Süden nach Norden. 9 Stunden Kletterei im Aufstieg, 3 Stunden Abstieg, kein Biwak. Sämtliche Touren mit Luigi Rizzi (Campitello), die Touren in der Arzalpe in Gesellschaft von A. Dibona, G. u. M. Mayer (Wien). Vergleiche „Mitteilungen des D. u. Ö. Alpenvereins“ vom 31. Oktober und 15. November 1911.
- „ Paul, Kubik: Sölden—Edelweißwand—Brunnenkogel—Gurgl—Vent—Samoarhütte—Kreuzspitze—Hochjoch—Vernagthütte—Breslauerhütte—Parschweg—Südliche und Nördliche Wildspitze—Taschachgletscher—Mittelberggletscher—Braunschweiger Hütte—Pitzthaler Jöchl—Sölden—Hildesheimer Hütte—Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte.
- „ Eduard Landesmann: Führerlose Touren: Sonnblick—Groß-Glockner—(Traversierung: Stüdlgrat—Alter Kaiser Weg)—Ortler—Gratübergang—Hintere Schöntauf-Spitze über die Pederspitze zur Plattenspitze—Vertainspitze (Traversierung Nordwestgrat—Rosimferner). Mit Bergführer Otto Oppel, München: Monte Cristallo über den Südgrat (Route Oppel). Piz Popena über den Südgrat. Dita di Dio. Croda Rossa. Erste Traversierung des Nord-Süd Grates und erste Kletterei des Südgrates. Tre Croci—Val di S. Vito—Forcella Grande—Rifugio San Marco—San Vito di Cadore—Pieve di Cadore—Domegge—Casa Pra di Toro—Campanile di Val Montanaia.
- „ Prof. Dr. Viktor Lieblein: Castellazzo—Cavallazza—Tognola—Rosetta—Rosettaplateau—Durchquerung der Pala-gruppe—Praviatale—Primör.
- „ MUDr. Ernst Lilienfeld in Budweis: Winter 1910/11: 1. Skitouren i. Böhmerwald: Hochfichtel—Dreisessel—Kubani—Schreiner—Fusselberg etc. Sommer 1911: 1. Lunz—Oetscher—Mariazell—Seewiesen—Hochschwab—Plateauwanderung zum Ebenstein—Frauenmauerhöhle—Eisenerz—Gstatterboden—Wasserfallweg—Hesshütte—Zinnödl—Johns-

- bach — Gosauschmied — Adamekhütte — Dachstein — Linzer Weg — Mandling — Mallnitz — Hannoverhaus — Ankogel — Osnabrücker Hütte — Gmündener Hütte — Gmünd. Gmünd — Katschberg — St. Michael — Lungau — Mur — Rotgildensee und retour — Mauterndorf — Radstädter Tauern — Radstadt. Herbst 1911: Böhmerwaldtouren: Rachel — Lusen — Arber — Osser — Hochfichtel — Plöckenstein — Dreisessel.
- Herr Dr. Karl Lindt mit Gemahlin: Fahrten in der Schweiz.
- „ Adolf Ludewig in Kladno: Zillerthal: Mayerhofen — Ginzling — Rifflerhütte — Riffler — Dominikushütte — Furtschagelhaus — Neversattel — Chemnitzer Hütte. Fischleintal: Zsigmondyhütte — Dreizinnenhütte — Pateresattel — Misurina — Cortina — Toblach.
- „ Dr. Karl Mandl mit Gemahlin: Zwiesel (bei Reichenhall) — Hochtaufen (bei Reichenhall) — Lattengebirge — (Dreisessel — Karkopf — Schlegel) — Reiteralpe — (Weitschartenkopf) — Steinernes Meer — (Königsee — Funtenseehaus — Riemannhaus Breithorn — Saalfelden) — Untersberg — (Salzburger u. Berchtesgadener Hochthron — Vierkaser). Watzmann — (Mittelspitze).
- „ Hans Martinek in Pilsen: Vernagthütte — Brandenburgerhaus — Weißkugel — Höllerhütte — Hallesche Hütte — Suldenspitze — Schrötterhorn — Kreilspitze — Königspitze — Bäckmannhütte — Ortler (Hintergrat) — Payerhütte.
- „ MUDr. Ant. Mastny: Innichen — Fischleimboden — Zsigmondyhütte — Hochbrunnenscheide — Oberbacherspitze — Drei Zinnenhütte — Misurina — Tre Croci — Cortina d'Ampezzo — Ponte Alto — Travenanzestal — Wolf Glanwellhütte — Faniskar — Ponte Alto — Cortina — Falzaregojoch — Pordoijoch — Canazei — Karerpaß — Karersee — Bozen — Trafoi — Stilfserjochstraße — Dreisprachenspitze — Trafoi.
- „ Felix Maura: Lienz — Karlsbader Hütte — (Klettertouren). Fahrten in Bosnien und Dalmatien.
- „ k. k. Finanzrat Robert Mayer in Dux. Zell am See — Hundstein — Zell am See — Saalfelden — Ramseiderscharte — Riemannhaus — Breithorn — Funtensee — Saugasse — St. Bartholomä — Salzburg — Zell am See. Zell am See — Krimml — Warnsdorferhütte — Gamsspitzel — Obersulzbachtörl — Dorferkees — Dorferalpe — Defreggerhütte — Rainerkees — Rainertörl — Großvenediger — Schlattenkees — Neue Pragerhütte — Gschlöß — Matreier Tauern — Landecksäge — Landecktal — Granatscharte — Sonnblickkees — Kalser Tauern — Dorfertal — Rumesoieben — Stiegenwand — Teischnitztal — Stüdlhütte — Ködnitzkees — Adlersruhe — Hofmannsweg — Pasterze — Gamsgrube — Oberwalderhütte — Oberstes Pasterzenkees — Johannesberg über den Ostgrat — Riffeltor — Karlingerkees — Moserboden — Zell am See.
- „ Ing. Gust. Mehwald in Brixen: Mezzolombardo — Fai — Molvenosee — Bocca di Brenta — Madonna di Campiglio — Malé — Innichen — Fischleintal — Zsigmondyhütte — Oberbacher spitze — 3 Zinnenhütte — Misurina — Schluderbach — Knappen-

- fußthal — Plätzwiesen — Dürrenstein — Niederdorf — Mezzolombardo — Malé — Madonna di Campiglio — Val di Genova — Mandronhütte — Marocaropaß — Fucine — Malé — Mezzolombardo — Fai — Monte Paganella — Vezzano — Castel Toblino — Poubelle Arche — Trient.
- Herr Reinhold Michel mit Herrn Hugo Heller: München — Oberstdorf — Breitachklamm — Einödsbach — Rappenseehütte — Hoh. Licht — Heilbronner Törl — Bockkarkopf — Kemptner Hütte — Holzgau — Alpenschonertal — Flaschjoch — Ansbacher Hütte — Flirsch — Bludenz — Brand — Lünensee — Scesaplana — Seewies — Klosters — Bergün — Pontresina — Filisur — Viamala — Chur — Tamina Schlucht — Zürich — Genf — Chamonix — Brewang — Lenherbad — Gemmi — Handersteg — Öschinensee — Niesen — Thun — Bern — Interlaken — Pilatus — Zug — Schaffhausen (Rheinfall) — Konstanz — Davos Dorf — Flüela — Paß — Zernetz — Ofen Paß — St. Maria — Dreisprachenspitze — Trafoi — Payerhütte — Ortler — Sulden — Schöntaufspitze — Zufallhütte.
- „ Dr. Edmund Nohel in Saaz: Kapitello — Südwand — Rodella. Traversierung der Rosengartenspitze von der Gardecciahütte aus über ↑NO Grat. Kletterübungen am Goldschmiedturm mit zweimaliger Kletterei am freien Seil durch die Luft zwischen beiden Türmen. Stabelerturm — Zahnkofel.
- „ Fritz Ohlmes: Stubaital — Serles — Habicht — Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Zuckerhütl — Dölsach — Heiligenblut — Gr. Glockner — Oberwalderhütte — Gr. Wiesbachhorn — Moserboden — Zell a. See.
- „ Ing. Aug. Pauk mit Gemahlin: Skitouren: Saalbach — Schanze — Bernkogel — Reiterkogel — Saalbach — Schwarzach — Zwölferkogel — Hohe Penhab — Schönhofer Wand — Stoffenalm — Wildenkaarkogel — Asitzkogel — Schabergkogel — St. Ulrich Gröden — Sellajoch und Grödnerjoch. Sommertouren: Engelberg — Trübsee — Titlis. Zahlreiche Touren von St. Ulrich, Gröden in der Geisler-, Sella- und Langkofel-Gruppe.
- Frau Jeanette Pausch Edle v. Werthland: Bischofshofen — Mittelberg — Torsäule — Hochkönig — Hochseiler — Taghaube (Klettertour) — Dienten — Saalfelden. Ohne Führer!
- Herr Stud. Wilh. Pausch R. v. Werthland: Touren im Erzgebirge. Duppauer Gebirge und Egerland. Bischofshofen — Mitterberg — Torsäule — Hochkönig — Hochseiler — Taghaube — Dienten — Saalfelden — (ohne Führer) — Mayerhofen — Berlinerhütte — Schwarzenstein — Großer Mörchner — Feldkopf — Molkerscharte — Gunkeltal — Mayerhofen.
- „ Ing. cand. Fritz Pazaurek: Im Winter: Skitour: Schmiedeberg — Königsmühlen — Keilberg — Stolzenhahn — Schmiedeberg. Im Sommer: Hallstatt — Gosau — Adamekhütte — Hoher Dachstein — Hünerscharte — Austriahütte — Schladming — Bockstein bei Gastein — Tauernpaß — Hannoverhaus — Ankogel — Osnabrückenerhütte — Hochalmspitze — Dössenerscharte — Schmidthütte — Mallnitz — Innichen — Sexten —

Fischleinboden—Zsigmondyhütte—Dreizinnenhütte—Paternkofel—Dreizinnenhütte—Große Zinne—Misurinasee—Schluderbach—Plätzwiesen—Alt Prags—Schmieden—Pragser Wildsee—Schmieden—Niederdorf. Pirkerkogel bei Friesach in Kärnten.

Herr Ing. Friedrich Pereles: Gomagoi—Payerhütte—Ortler—Trafoi—Spondinig—Graun—Langtaufers—Weißkogelhütte—Vernagelwandsteig—Weißseespitze—Brandenburgerhaus—Brandenburger Jöchl—Vernagthütte—Vent—Längenfeld—Gries im Sulztal—Amberger Hütte—Hinterer—Daunkopf—Dresdner Hütte—Ranalt—Neustift—Starkenburger Hütte—Hoher Burgstall—Fulpmes—Alpenklubscharte—Adolf Pichlerhütte—Kematen—Johnsbach im Gesäuse—Hesshütte—Zinödl—Wasserfallweg—Hiefiau—Leopoldsteinersee—Eisenerz—Erzberg Eisenerz—Neuwaldeggsattel—Hochschwab—Schiestlhaus—Weichselboden—Gußwerk—Wienerbruck—Lassingfall—Tormäuer—Kienberg—Gaming—Melk—Wachau—Wien.

„ Dr. Robert Perten in Wien: Walliser Alpen: Weißmies—Nadelhorn—Matterhorn. Montblancgruppe: Aiguille du Gouter—Dome du Gouter—Montblanc; Aiguille des Grands Charmoz; Aiguille de la Varappe. Berchtesgadener Alpen: Hoher Göll. Niedere Tauern: Hochgolling—Gollingscharte—Zwerfenberg—Greifenberg—Klafferkessel—Waldhorn—Sonntegsker—Wildstelle (Aufstieg über Südgrat; Abstieg über kleine Wildstelle)—Hahnenkamm—Schrumpfkogel—Gayerhaupt—Grießkogel—Hirschkadel—Hochreichart. Skitouren: Fölleleck—Schwarzkogel—Ringkogel—Domkarspitz—Totenkaspitz—Gscheibleck—Frauenalm—Rosenkranzalm—Kreischberg—Karchauereck. Hohe Tauern: Skitour: Venediger. Hochschwab und Oetscher Gruppe: Hochschwab—Brandstein—Goeßbeck—Aflenzer Starizen—Oetscherhöhlen. Raxalpe: 16 mal auf 23 verschiedenen Routen, darunter 3 Skitouren. 10 diverse Skitouren in den niederösterreichischen, steirischen und salzburger Voralpen. Skitouren von Villach aus: Dobratsch—Luschari—Görlitzen.

„ Dr. Eduard Pfeifer in Brünn: Pentling bei Kufstein—Elmauer Haltspitze—Schneebiger Nock (Ruthener Horn)—Marmolata—Rosetta bei S. Martino.

„ Prof. Dr. Ant. Piccardt in Freiburg, Schweiz: I. Wallis. Arolla—Cabane de Bertol—Col Sud de Bertol—Tête Blanche—Stockje—Staffelalp—Zermatt. Kleinere Ausflüge in der Umgebung von Zermatt (Findelengletscher, Gornergletscher, Schwarzsee u. dgl.) II. Tirol, Kärnten, Salzburg. Landeck—Kaunsertal—Gepatschhaus—Rauhenkopfhütte—Weisseespitze—Brandenburger Haus—Ver-

nagthütte—Breslauer Hütte—Vent—Gr. Ramolkogel—Ramolhaus—Ob. Gurgl—Sölden—Hildesheimer Hütte—Pfaffenschneide—Zuckerhüttl—Wilder Pfaff—Becherhaus—Ridnaun—Sterzing; St. Jodok—Geraer Hütte—Alpeiner Scharte—Dominikushütte—Furtschagelhaus—Mösele—Waxeckkees—Berliner Hütte—Schwarzenstein—Daimerhütte—Ob. Luttach; Windisch-Matrei—Neue Prager Hütte—Gr. Venediger—Kürsingerhütte—Krimler Törl—Warnsdorfer Hütte—Birnlücke—Birnlückenhütte—Dreiherrnspitze—Klarahütte—Prägraten—Windisch-Matrei; Bad Gastein—Naßfeld—Schareck—Herzog Ernst—H. Sonnblick—Duisburger Hütte—Feldseescharte—Mallnitz—Neues Hannoverhaus—Böckstein—Gastein.

Herr Dr. Franz Pick: Tosa Hütte—Cima Tosa; Cima Brenta alta; Mandronhütte—Adamello; Marocaropaß—Tonale. Rittnerhorn—Peitlerkofel. Deschmanhütte—Triglav—Belopolje. Darmstädter Hütte—Scheibler—Konstanzer Hütte. Ulmer Hütte—Schindler—Valluga.

„ JU. und Phil. Dr. Friedr. Karl Pick: Skitour: Fuchsberg. Rodeltour: Isergebirge, Jeschken. Dolomitentour: Innichen—Dreizinnenhütte—Schluderbach—Misurina—Te Croci—Cortina—Falzaregostraße—Cinque torri (Hauptturm 2362 m; Doppelgipfel traversiert)—Falzaregohospiz—Pieve di Livinallongo—Arabba—Col Vescovo—Belvederesattel—Bambergerhaus auf Fedaja—Marmolata (Punta di Penia 3344 m, Aufstieg gewöhnlicher Weg, Abstieg über Westgrat—Marmolatascharte)—Fedaja—Bindelweg—Pordojoch—Canazei—Campitello—Seiseralpenhaus—Bad Ratzes—Seis—Waidbruck.

„ MUDr. Rud. Poduschka in Gablonz: Innsbruck—Adolf Pichler-Hütte—Fulpmes—Dresdner Hütte—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Breslauer Hütte—Wildspitze—Braunschweiger Hütte—Sulden—Payerhütte—Ortler mit Abstieg über den hinteren Grat—Malvenosee—Cima Tosa-Hütte—Cima Tosa—Tosa Hütte—Tuckettpaßhütte—Campiglio.

„ Prof. Dr. Heinr. Pogatscher in Rom: \*Laucherspitzen 2848 m, \*Niven 2776 m, Steigerhütte 3240 m, Mittaghorn 3895 m, Ebnefluh 3964 m, Rietschhorn 3953 m, Taferalpbreithorn 3779 m, Mutthornhütte 2906 m, Tschingelhorn 3579 m, Beichpaß 3136 m, Lonzahörner (Ostgipfel 3544 m, Großhorn 3765 m, \*Ferden Rothorn 3183 m, \*Hohgleifen 3280 m, \*Adlerspitz 3300 m, \*Hockenhorn 3297 m, \*Lötschenpaß 2695 m, \*Kanderfirn, Gemmi—Wildstrubel (Groß-Strubel 3253 m)—Engstlingenalp, Tschingellochtighorn 2740 m, Balmhorn 3711 m, Altels 3636 m, Hohtürli (Blümlisalphütte)—Blümlisalphorn 3671 m, Morgenhorn 3629 m, Wilde Frau 3259 m, Inner. Fisistock 2949 m, \*First 2552 m—\*Stund, Alpschelenhubel 2251 m, \*Witwe 2865 m, Bund-

stock 2758 m, \*Wermuthfluh 2783 m, \*Schwarzhorn 2789 m, \*Blümlisalphütte 2781 m, Gspaltenhornhütte—Sefinenfurgge 2616 m, \* ohne Führer, als Alleingehender.

Herr JUDr. Alfred Popper: Radtouren: Prag—Pilsen—Furth—Straubing—Landshut—München—Partenkirchen—Leutaschpaß—Imst—Landeck—Finstermünz—St. Valentin a. d. Heide—Spondinig—Laas—Finstermünz—Landeck—Fernpaß—München—Furth—Pilsen—Prag. Hochtouren: Tschenglser Hochwand über den Ostgrat. Dann gemeinschaftlich mit Herrn Hofrat Dr. Franz Trnka in Innsbruck: Payerhütte—Düsseldorfer Hütte—Angelusscharte—Laasergletscher—Äußere Pederspizze—Mittlere Pederspizze—Gratwanderung über den Schneeegrat zur Schildspitze—Rosimboden—Schaubachhütte—Düsseldorfer Hütte—Hintere Schöneck—Vordere Schöneck—Sulden—Laas—Troppauer Hütte—Schluderscharte, über den Südwestgrat auf die (Laaser) Orgelspitze—Troppauer Hütte—Laaseralpe—Laas, längs der Wasserleitung zum Schlanderer Weg im Schlandernauntal—Untere Schlandereralpe—Heilbronner Hütte—Kortscher Schafberg—Heilbronner Hütte—Kurzras—Schnalstal. Skitouren im Riesengebirge und Erzgebirge.

„ JUDr. Adalb. Prachensky: Cimone della Pala, traversiert. Sass Maor—Punta della Madonna. Campanile di Val di Roda—Cima di Val di Roda—Cima di Ball. Cima di Fradusta. Triglav durch die Nordwand. Ponca. Jaluz über den Nordwestgrat.

„ Ing. Wilhelm Preiß in Mannheim: Mayerhofen—Umgebung; Edelhütte—Ahornspitze; Berlinerhütte—Gr. Mörchner—Schwarzenstein—Schwarzensteinhütte—Trippachsattel—Flötenkees—Greizerhütte—Mayerhofen; Achensee und Umgebung.

„ Dr. Rudolf Reiser mit Gemahlin: Trient—Molveno—Tosa Hütte—Cima Tosa—Tuckettpaß—Campiglio—Pinzolo—Mandronhütte—Adamello—Marocaropaß—Tonalestraße—Pejo—Viozhütte—Mte. Vioz—Vedretta rossa—Palon della Mare—Mte. Cevedale—Hallesche Hütte—Sulden.

„ Richard Richter: Kaltern—Mendelpaß—Cavareno—Raffré—Schlucht der Novella—Revó—Cles. Madonna di Campiglio—Tuckettpaßhütte—Cima di Brenta—Val Persa—Molveno. Windisch Matrei—Neue Prager Hütte.

„ Dr. Arnold Roth und Herr. Ing. Adolf Stein: Zell a. S.—Bramberg—Habach—Hütte—Habachkees—Schwarzkopfscharte—Viltragenkees—Kesselkopf—Neue Prager Hütte—Groß-Venediger—Neue Prager Hütte—Windisch-Matrei. Innichen—Innerfeldtal—Dreizinnenhütte—Landro—Misurina-see—Cortina—Nuvolau—Pieve di Livinalongo—Forcella di Padon—Fedajapaß—Canazei—Sellajoch—Rodella—König

Friedrich Augustweg—Seiser Alpenhaus—Schlern—Bärenloch—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Vajolethütte—Perra—Bozen.

Herr Prof. Dr. Viktor Rothmund: Richterhütte—Zillerspitze—Nadelspitze—Birnlückenhütte—Dreiherrnspitze (über den NW.-Grat)—Abstieg zur Lenkjöchelhütte—Luttach—Chemnitzer Hütte—Thurnerkamp—St. Ullrich—Schlern—Vajolethütte—Haupt-Ost- und Nordturm—Östl. Grasleitenspitze—Regensburger Hütte—Gr. und kl. Furchetta—Gran Odl.

„ MUDr. Rud. Rubesch: Mayrhofen i. Z.—Berliner Hütte—Schwarzenstein—Berliner Hütte—Schönbichler Horn—Furt-schagehaus—Breitlahner—Mayrhofen. Mayrhofen—Bärenbad; Kasern—Warnsdorfer Hütte—Krimmler Törl—Kürsinger Hütte—Großvenediger—Kürsinger Hütte—Rosental—Krimml—Gerlos Zell a. Ziller.

„ Doz. MUDr. Hans Rubritius: Saalfelden—Breithorn—Schönfeldspitze—Saalfelden—Hinterthal—Bertgenhütte—Teufelslöcher—Hochkönig—Erichhütte—Hinterthal. Zell a. S.—Moserboden—Heinrich Schweigerhaus—Großes Wiesbachhorn—Mainzer Hütte—Ferleiten. S. Martino—Cimone della Pala (SO Grat)—S. Martino—Rifugio alla Rosetta—Passo Fradusta—Pravitalehütte—Primör. Fischleimboden—kleine Zinne (SW-Wand).

Frls. Emmy und Lina Rulf: Von St. Anton am Arlberge: Ulmer Hütte—Valluga—Constanzer Hütte (Ferwalltal)—Patteriol—Darmstädter Hütte—Seekopf—St. Anton am Arlberg—Innsbruck—Neustift—Dresdner Hütte—Bildstöckloch—Schaufelspitze—Franz Senn-Hütte—Schrandele. Nebenbei viele führerlose Wanderungen im Stubaital.

Herr kais. Rat Paul Ruß: Piz Corvatsch—Piz Palü, alle drei Spitzen—Piz Julier, Aufstieg durch den Kamin, Abstieg durch die Julier-Scharte—Piz Moderatsch.

„ JUDr. Adolf Sachs in Budweis mit Gemahlin: Garmisch—Höllenthalklamm—Höllenthalhütte—Brett—Höllenthalferner—Zugspitze (Ost- und Westgipfel)—Österr. Schneekar Wiener Neustädter Hütte—Ehrwald—Hoher Gang—Seebensee—Koburger Hütte—Grünsteinscharte—Hölle—Obsteig—Mötz—Bahnhof Pians—Trisannaschlucht—Grins—Augsburger Hütte—Gatschkopf—Augsburger Höhenweg—Ansbacherhütte—Flirsch—St. Anton am Arlberg—Constanzer Hütte—Schafbüheljoch—Kathreinerhütte—Galtür—Jamtal—Jamtalhütte—Futschölpaß—Val Urschai—Val Tasna—Ardez—Süs—Sama-den—Pontresina—St. Moritz—Piz Languard—Berminahospiz—Bregenz—Pfänder—Lindau.

„ Oberingenieur Johann Schalek mit Frl. Tochter Emmy: Zinseler und Rittnerhorn—Malé—Cercena Paß—Cogolo—Monte Vioz-Hütte—Monte Vioz—Pallon della Mare—Mte.

Cevedale—Hallesche Hütte—Schaubachhütte—Sulden—Payerhütte (Emmy Schalek: Ortler)—Höllerrhütte (Emmy Schalek: Weißkugel).

Herr Emil Schnabl: Barrandegrotte im Berauntal. Möllbrücke—Mallnitz—Hannoverhaus—Ankogel—Hohen Tauern—Böckstein. Karstwanderungen. St. Canzianhöhlen. Riesengrotte bei Triest. Skitouren: Salzburg—Gaisberg—Hallein—Roßfeld—Pfeiferhörndl—Berchtesgaden. Im Erzgebirge: Keilberg—Fichtelberg. Im Riesengebirge: Kammtouren zwischen Peterbaude—Schwarzschatzbaude.

„ Boh. Schulz: Hochbrunner Schneid—Oberbacherspitze—Schusterplatte—Tofana di mezzo—Cinque Torre—Croda da Lago—Marmolata—Fünffingerspitze—Rosengartenspitze—Stabelerturm—Weißkugel—Weißseespitze.

„ Notar. cand. Wilh. Siegmund in Tetschen: Innsbruck—Fulpmes—Nürnberger Hütte. Wilder Freiger—Wilder Pfaff—Erzherzog Karl Franz Josef-Hütte—Zuckerhütel—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Vernagthütte—Brandenburgerhaus—Weißkugel—Höllerschartl—Höllerrhütte—Matsch. Spondinig—Trafoi—Payerhütte—Sulden.

„ MUDr. Otto Sittig: Salzburg—Rosittenthal—Dopplersteig—Geiereck—Salzburger Hochthron—Berchtesgadener Hochthron—Stöhrhaus—Berchtesgaden. Saalfelden—Hinterthal—Teufelslöcher—Hochkönig—Mitterfeld Alpe—Bischofshofen—Oberweißbach—Hirschbühl—Kammerlinghorn und zurück—Oberweißbach—Passauer Hütte—Birnhorn—Oberweißbach—Römersattel—Hochfilzen.

„ Ing. Karl Steiner: Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen: Loferer Steinberge: Pillersee—Hinterhorn—Schmidt Zabierowhütte—Welagrubajoch—Lofer. Reiteralpe: Gr. Häuslhorn. Steinernes Meer: Breithorn—Hochkönig. Wimbachgruppe: Watzmann (Hocheck, Mittelspitze). Göllgruppe: Golling—Purtschellerhaus—Hoher Göll—Brett—Torrener Joch—Berchtesgaden. Hohe Tauern und Zillertaler-Alpen: Krimml—Tauernhaus—Richterhütte—Reichenspitze und zurück—Windbachscharte—Krimmler Tauern—Neu-Gersdorfer Hütte—Birnlückenhütte—Dreiherrenspitze über Lahnerkees und zurück—Birnlücke—Krimml. Zell am See—Moserboden—Schwaigerhaus—Gr. Wiesbachhorn—Mainzer Hütte. Hohe Dock und zurück—Ferleiten. Mallnitz—Hannoverhaus—Ankogel—Osnabrücker Hütte—Hochalm spitze—A. v. Schmidthütte—Mallnitz.

„ Karl Stüdl: Stol—Loibler Baba—Ponica—Triglav über die Nordwand—Strmaterica.

„ Max Stüdl mit Gemahlin: Neue Prager Hütte. Tre Croci—teilweise Monte Cristallo. Birnlücke—Gamsscharte—Kürsingerhütte—Gr. Venediger—Johannishütte. Alles ohne Führer.

Herr Hugo Tandler: Niederdorf—Pragser Wildsee—Altprags—Brückeke—Plätzwiesen—Schluderbach—Misurinasee—Tre Croci—Cortina d'Ampezzo—Pokol—Falzaregopaß—Pieve—Araba—Pordoi joch—Bindelweg—Bambergerhaus—Canazei—Campitello—Vigo di Fassa—Predazzo—Rollepass—St. Martino di Castrona. Vigo di Fassa—Karerpaß—Karersee—Kölnerhütte—Welschnofen—Kardaun—Bozen.

„ MUDr. Sigm. Tanzer mit Gemahlin: Mayrhofen—Berliner Hütte—Schönbichler Horn—Furtschagelhaus—Dominicus Hütte—Olpererhütte—Olperer—Geraerhütte—Alpeinerscharte—Pfitscherjoch—Sterzing—Gossensaß—(Amthorspitze)—Trafoi—Röthlispitze—Trafoi—Payerhütte—Ortler—Trafoi—Bozen—St. Martino di Castrozza—Cimone della Palla (Traversierung von NW nach SO).

„ Jos. Thiele in Saaz: 1. Blumau—Thiers—Weißlahnbad—Bärenloch—Grasleitner Hütte—Vajolett Hütte. 2. Rosengartenspitze—(NO Wand, Ampfererweg). 3. Winklerturm—Überschreitung auf den Stabeler—Campitello. 4. Zahnkofel—Sellajoch. 5. Fünffingerspitze—(Daumenscharte)—Canazei—Contrinhaus. 6. Marmolata—(W. Grat)—Campitello. 7. Fedaja Paß—Bamberger Haus. 8. Sotto Gutta—Rocca Pietore—Caprile. 9. St. Luccia—Giau Paß—Cortina—Tre Croci—Missurina. 10. Paternsattel—Dreizinnen Hütte—Abstieg zur Toblacherstraße—Dürrenstein—Alt Prags—Schmieden. 11. Pragser Wildsee—Niederdorf.

„ Karl Thierfelder in Aussig: Kleinerer Turm bei St. Christina in Gröden—Zahnkofel—Gr. Bischofsmütze.

„ Karl Tschuppik: Teplitzer Hütte—Wilder Freiger—Erzherzog Karl Franz Josefs-Haus—Wilder Pfaff—Zuckerhüttl.

„ Prof. Dr. Karl Walko mit Gemahlin: Toblach—Cortina—Falzaregopaß—Buchenstein—Pordoi joch—Canazei—Penia—Col de Cuc—Cresta de Col de Cuc—Cima crude Larice—Penia—Fedajahaus—Marmolata—(Westgrat)—Marmolatascharte—Contrinshaus—Denia—ContrinSPAß—Col Fersuoc—Torre Dantone—Gran Collaz—Forca neigre—Ciampaz—Penia—Col Toson—Sass da Saliceng—Spiz deso Forcelle—Penia—Col Toson—(Nordwand)—Penia—Sass Chier—Bindelweg—Fedajahaus—Fedajapaß—Penia—Sellajoch—Langkofelscharte—Langkofelhütte—Plattkofel—(Aufstieg NW Wand, Abstieg Südwand)—Penia—Crepas neigres—Penia—Sellajoch—König Friedrich August Weg—Seiser Alpenhaus—Tierser Alpenjoch—Molignonpaß—westliche und mittlere Grasleitenspitze—Grasleitenhütte—Grasleitenspaß—Kesselkogel—Vajoletthütte—Gartl Laurinswand—Perra—Penia—Pordoi joch—Buchenstein—Falzaregopaß—Cortina—Toblach.

„ Karl Watzke und Herr Alfons Wehle: Innichen—Sexten—Dolomitenhof—Zsigmondyhütte—Drei Zinnenhütte—Paternsattel—Misurina—Tre Croci—Cortina—Falzarego Paß

- Tre Sassi—Stern—Colfusco—Grödner Joch—Sellajoch—Langhofeljoch—und Hütte—Seiser Alpenhaus—Molignon. Paß—Grasleiten. Paß—Vajolethütte—Tschager Joch—Kölner Hütte—Karersee—Welschnofen—Bozen.
- Herr Obering. Georg Weber: Hinterstoder—Polsterluke—Karl Krahlshutzhause—Brotfallscharte—Großer Priel—Grieser Alm—Hinterstoder.
- „ Ing. Richard Weis: Interlaken—Schynige Platte—Faulhorn—Sinelli. Horn—Grindelwald. Von Engelberg: Trübsee—Titlis—Stans—Zell am See—Moserboden—Heinrich Schwaiger Haus—Großes Wiesbachhorn—Mainzer Hütte—Bakkarscharte—Oberwalder-Hütte—Adlersruhe—Großglockner—Oberwalder-Hütte—Riffeltor—Kaprun—Zell am See. Sämtliche Touren führerlos. Wintertouren: Riesengebirge: Fuchsbaude—Hochwiesberg—Schneekoppe—Prinz Heinrichsbaude—Wiesenbaude—Fuchsbaude—Schwarzenberg—Aupa—Petzer—Fuchsberg—Schwarzenberg—Johannisbad. Erzgebirge: Keilberg.
- „ Jur. cand. Eduard Werner: Gosau—Adamekhütte—Dachstein—Austria Hütte—Schladming—Böckstein—Hannoverhaus—Ankogel—Schwarzhornseen—Osnabrücker Hütte—Hochalmspitze—Döserer Scharte—A. Schmidt-Hütte—Mallnitz—Innichen—Sexten—Fischleimboden—Szigmondyhütte—Dreizinnenhütte—Paternkofel—Große Zinne—Misurina—Schluderbach—Plätzwiese—Schmieden—Niederdorf. Skitouren im Riesengebirge—(Fuchsberggebiet)—Erzgebirge—(Keilberg) und bei Prag.
- „ Ing. Rob. Wiener in Pilsen: Schweiz: Furkapaß—Nägelsgrätle—Grimselpaß—Haudegg—Meiringen—Reichenbachfälle—Aareschlucht—Rosenlauibad—Gletscherschlucht—Große Scheidegg—Jungfraubahn—Wengeralp—Wengen—Lauterbrunnen—Mürren—Stabelberg. Außerdem Fahrten in der Schweiz.

Der Sektionsausschuß hat sich für 1912 konstituiert wie folgt:

- Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.  
Obmannstellvertreter: Ignaz Homolka, Direktor.
- I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advokat, Prag II., Pořitsch 8.
- II. Schriftführer: JUDr. August Müller, k. k. Finanzrat.  
Kassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Havličekplatz Nr. 9.
- Bibliothekar: Franz Ed. Müller, k. k. Gymn.-Professor.  
Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Fritz Bunzel.
- Beisitzer: Wenzel Eckerth, Zentral-Direktor.  
Julius Ginzel, Oberbeamter der Böhm. Unionbank.  
Dr. Wenzel Graf Gleispach, k. k. Univ.-Prof.

- Emil Müller, k. k. Hofrat.  
Gustav Rulf, Direktor der B. Unionbank.  
MUDr. Karl Walko, k. k. Univ.-Professor.  
Richard Weis, Ingenieur.
- Rechnungs-Revisoren: Adalb. Keller, Beamter der Böhm. Sparkasse.  
Josef Müller, Beamter der Böhm. Sparkasse i. P.  
Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Bei der am 30. Jänner 1912 vorgenommenen zwölften und letzten Ziehung der Anteilscheine der Höller-Hütte (vorm. Karlsbader Hütte) wurden nachstehende Nummern ausgelost: 3, 36, 57, 59, 60, 77, 85, 108, 118, 127, 135, 144, 162, 163, 170, 172, 180, 187, 221, 223, 240, 246, 256, 290, 306, 316, 342, 344.

Die Auszahlung derselben à K 32.— erfolgt durch den Sektionskassier Herrn Franz Walenta in Prag-II., Havličekplatz 9, gegen Rückstellung des Scheines.

So dürfen wir denn mit Befriedigung auf die Tätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahre zurückblicken und der Hoffnung Ausdruck geben, daß auch die Zukunft sie in ihrer gedeihlichen Entwicklung weiter fördern werde.

PRAG, den 30. Jänner 1912.

Für den Ausschuß:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

Johann Stüdl,

d. Z. I. Schriftführer,

d. Z. Obmann,

PRAG, II., Pořitsch 8.

PRAG, III., Kleins. Ring 2.

## Einnahmen.

## Rechnungsbericht für

	K	h	K	h
Kassastand am 1. Jänner 1911 . . . . .			80	34
<b>Konto der Mitglieder-Beiträge.</b>				
Jahresbeitrag von:				
668 Mitgliedern à K 14.70 . . . . .	9819	60		
1 " " " 13.50 . . . . .	18	50		
38 " " " 11.20 . . . . .	425	60		
14 " " " 7.— . . . . .	98	—		
20 " " " 6.— . . . . .	120	—	10476	70
<b>Eintrittsgebühren-Konto.</b>				
Von 63 Mitgliedern à K 4.— . . . . .	252	—		
" 1 " " " 2.— . . . . .	2	—	254	—
<b>Vereinsabzeichen-Konto.</b>				
Erlös für 84 Abzeichen . . . . .			84	—
<b>Haupt-Ausschuß.</b>				
Einnahmen für Publikationen . . . . .			31	88
<b>Hütten-Konto.</b>				
Einnahme der Neuen Prager Hütte . . . . .	1400	—		
" " Höller-Hütte . . . . .	200	—	1600	—
<b>Zinsen-Konto.</b>				
Zinsen von Bank-Einlagen . . . . .			248	47
Transport . . . . .			12775	39

## das Vereinsjahr 1911.

## Ausgaben.

			K	h
<b>Haupt-Ausschuß.</b>				
Jahresbeitrag für				
668 Mitglieder à M 7.— . . . . . M	4676	—		
1 " " 6.60 . . . . .	6	50		
58 " " 4.— . . . . .	232	—		
14 " " 3.50 . . . . .	49	—		
Für Publikationen . . . . .	9	97		
" Vereinsabzeichen . . . . .	30	—		
	M	5003	47	
	— K			5904 10
<b>Anlehen-Konto.</b>				
Für 30 eingelöste Anteilscheine der Höller-Hütte à K 31.— . . . . .			930	—
<b>Hütten-Konto.</b>				
Ausgaben für die Payer-Hütte . . . . .	673	29		
" " " Neue Prager Hütte . . . . .	390	17		
" " " Höller-Hütte . . . . .	338	01		
" " " Johannis-Hütte . . . . .	194	—		
" " " Klara-Hütte . . . . .	42	08		
Diverse allg. Hütten-Auslagen . . . . .	60	57	1698	12
<b>Wegbau-Konto.</b>				
Wegbau Sulden—Payer-Hütte . . . . .	579	84		
Diverse Wegherstellungen und Markierungen . . . . .	357	50	937	34
<b>Führerwesen-Konto.</b>				
Diverse Ausgaben . . . . .			87	42
Transport . . . . .			9506	98



Konto der Weihnachts-Bescherungen und Geschenke.

Einnahmen.		K	h	Ausgaben.		K	h
Kassastand am 1. Jän. 1911	1897	37		Weihnachtsbescherungen in:			
Ergebnis der Sammlung 1911	1099	53		Sulden, Trafoi, W.-Matrei,			
Zinsen . . . . .	74	93		Kals à 80 K . . . . .	320	—	
				Matsch, Gand, Praegraten,			
				Virgen à 90 K . . . . .	360	—	
				Prad und Palai à 50.— . . . . .	100	—	
				Laurein . . . . .	40	—	
				Für die Abbrändler in Laas	100	—	
				Krankh. Unterstützung an			
				den Führer Jos. Pinggera	200	—	
				Unterst. a.d. Witwe Pinggera	20	—	
				Drucksorten . . . . .	71	36	
				Porti u. Überweisungspsen	47	21	
				Kassastand . . . . .	1813	26	
	8071	83			8071	83	

Wegbau-Reserve-Konto

		K	h			K	h
Kassastand für den Weg-				Wegbau Schöne Aussicht—			
bau Matscher Bildstöckl	2141	90		Steinschlagferner . . . . .	400	—	
Hochjoch . . . . .	91	48		Kassastand . . . . .	1833	38	
Zinsen . . . . .							
	2233	38			2233	38	

Reserve-Konto für den Höller-Weg (Matscher-Tal).

		K	h			K	h
Geschenkt. gez. Anteilscheine				Kassastand . . . . .	90	—	
der Höller-Hütte durch H.							
Ludw. Schäffler, Karlsbad:							
1 Stück v. J. 1908 . . . . .	28	—					
2 " " " 1911 à 31 K	62	—					
	90	—			90	—	

Baukonto des Schlafhauses der Payer-Hütte.

		K	h			K	h
Kassastand am 1. Jän. 1911	7071	26		Restzahlung an die Baufirma	6854	30	
Pachtzins der Payer-Hütte	6800	—		Zinsen auf Schuldscheine . .	3011	90	
Subvention des Hauptaus-	4720	—		Rückzahlung v. entliehenem			
schusses . . . . .				Kapital . . . . .	3995	—	
Zinsen bis 31. Dez. 1911 .	353	51		Porti und Spesen . . . . .			3 47
				Kassastand . . . . .	5080	10	
	18944	77			18944	77	

Kapital-Konto des Schlafhauses der Payer-Hütte.

		K	h			K	h
Kapitalschuld am 1. Jänner				Restzahlung an die Baufirma	6854	30	
1911 . . . . .	77945	54		Rückzahlung des Kapitals	3995	—	
				Guthaben bei der Böhm.			
				Unionbank . . . . .	5080	10	
				Kapital-Schuld . . . . .	62016	14	
	77945	54			77945	54	

Franz Walenta,  
d. Z. Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

Josef Müller,  
d. Z. Revisor.

Adalbert Keller,  
d. Z. Revisor.

